

Gemeindenachrichten Waldenburgeral

Arboldswil, Bennwil, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Titterten und Waldenburg vom 10. Dezember 2018

Hinweise an die Katzenhalter

Sie sind des Schweizer liebstes Haustier: Katzen. Geschätzte 1.7 Millionen von ihnen leben unter uns. Die Beliebtheit und die hohe Anzahl gehaltener Katzen hat jedoch eine Kehrseite: Katzen werden ausgesetzt oder wandern ab, weil sie nicht versorgt werden. Wegen unkontrollierter Vermehrung entstehen ganze Populationen verwilderter, menschenscheuer Katzen. Schätzungen gehen von 100'000 bis zu 300'000 Tieren aus. Tierschutzorganisationen zusammen mit Tierärzten führen regelmässig Kastrationsaktionen durch, um das Katzenelend einzudämmen. Verantwortungsvolle Katzenhalter lassen ihre Tiere kastrieren.



Jährlich gehen in der Schweiz mehr als zehntausend Katzen verloren. Anhand der gespeicherten Daten in der ANIS-Heimtierdatenbank muss davon ausgegangen werden, dass erst rund ein Drittel aller Katzen gechippt und registriert ist. Zwar begrüßten in einer Umfrage bei Katzenhaltern 81 % der Befragten das Chippen, gleichzeitig aber beabsichtigen nur gerade 14 % der Katzenhalter ihre Tiere auch wirklich chippen zu lassen. Dabei lägen die Vorteile auf der Hand: die Markierung mittels Mikrochip erhöht die Chance, dass vermisste Tiere wiedergefunden werden. Mit der Amici-App von Identitas, der Heimtier-App für Suchen und Finden, können Katzenhalter den Verlust und das Auffinden einer gechippten Katze direkt melden. Die App kann übrigens auch von Hundehaltern für ihre gechippten Vierbeiner verwendet werden.

Mehr Information zu den beiden Themen: Aktion „Luna & Filou – zum Wohl der Katzen“ online unter www.tierschutz.com/media

Ihr Schweizer Tierschutz

Gemeinde Hölstein